

Flechten an Gehölzen

Schadbild

An Bäumen und Sträuchern sind manchmal verkrustete, graugelbe oder grüne Krusten zu sehen. Es sind Flechten, die die Pflanzen im Normalfall nicht schädigen. Sie sind ein Hinweis auf gute, schwefeldreie Luft. Die Flechten kommen eher in höheren Lagen vor und leben in Symbiose mit Pilzen. Da diese sehr empfindlich auf Schwefel reagieren, sterben sie bei Kontakt ab, die Flechte ebenfalls. Sollten die Beläge zu stark an einem Gehölz auftreten, reicht es, betroffene Zweige zurückzuschneiden. Auf stark wachsenden Pflanzen können sich Flechten meist nicht ausbreiten. In der Regel werden eher schwach wachsende, alte Gehölze besiedelt.



Xanthoria polycarpa an Marillenbaum

Gegenmaßnahmen

Eine Spritzung mit Schwefeldünger verhindert Flechtenwachstum. Man kann Flechten auch vorsichtig von den Rinden abschaben.